



Datum: 02.09.2021

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Bezirksausschuss Bödefeld			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Bauamt/Straßen, Wege, Plätze, öffentliche Ge- wässer	Sachbearb.: Herr Schöllmann
------------------	---	--------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	III
Finanzabteilung				
Bauamt				

TOP: Erneuerung der Straße "Zur Rehmecke" Bödefeld - Bauprogramm

Produktgruppe: 54.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

1. Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss Bödefeld beschließt das vorgestellte Bauprogramm.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:		Produkt:		Verbuchung:		
a)540.000 € (brutto) b)150.000 € (netto)		Nr.	a) 54.01.01 b) 53.01.01	☐ Ergebnisplan ☒ Finanzplan	Konto:	Jahr:
		Text	a) Straßenbau b) Wasserleitungs- bau		a) 78520 b) 78520	2022 2022
Ertrag/Einzahlung:		Maßnahme:				
☒ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur mit zur Verfügung € Deckungsvorschlag: Die Mittel werden im HH 2022 veran- schlagt				Auswirkungen auf Folgejahre:		
					Ergebnisplan:	Finanzplan:
					a)13.500 €/ Jahr (40 Jahre b)4.545,45 €/ Jahr (33 Jahre)	
				Abschreibung:		
				Folgekosten:		

3. Sachverhalt und Begründung:

Die Straße „Zur Rehmecke“ ist eine Anliegerstraße, welche die Wohnbebauung entlang der Straße erschließt. Diese befindet sich in einem Zustand der eine Erneuerung im Tiefausbau

erforderlich macht. Im Straßenbild sind zahlreiche verschiedene Schadensarten zu erkennen (Aufbrüche, Netzzrisse, Verformungen etc.). Insgesamt ist die Substanz der Straße bedingt durch das Alter sowie der verschiedenen Straßenschäden so stark geschädigt, dass ein Neubau erforderlich wird.

Der Ausbaubereich erstreckt sich von der unteren Einmündung Einheitstraße über ca. 235 m bis zur oberen Einmündung Freiheitstraße und ca 50 m bis zur Straße „Am Rübenkamp“.

Die Neubauplanung sieht vor, den vorhandenen Oberbau aufzunehmen und die Straße im Tiefausbau mit einem Gesamtaufbau von 60 cm Stärke (42 cm Frostschutzschicht, 14 cm Asphalttragschicht und einer 4 cm Asphaltdeckschicht) zu versehen. Die Straßenbreite variiert zwischen 4,70 m und 5,50 m und soll als gemischte Verkehrsfläche ausgebaut werden. In den Einmündungsbereichen zur Freiheitstraße werden die vorhandenen Gehwege aufgenommen und wie bisher in die Straße „Zur Rehmecke“ angebunden.

Im Zuge der Baumaßnahme sollen aufgrund Ihres Alters die Wasserversorgungsanlagen inklusive der Hausanschlüsse erneuert werden.

Die vorhandenen öffentlichen Kanalisationsanlagen sind im Vorfeld untersucht worden und müssen in Großteilen erneuert werden.

Die derzeit vorhandenen Beleuchtungseinrichtungen sollen im Zuge der Baumaßnahme erneuert werden und auf die LED-Technik umgestellt werden.

Die Baumaßnahme ist im Sinne des Kommunalabgabengesetzes beitragspflichtig. Eine Anliegerversammlung ist für den 06.09.2021 vorgesehen. Hierbei sollen die Anlieger über die anstehende Baumaßnahme informiert werden. Bei der „Wormbacher Straße“ handelt es sich um eine Anliegerstraße mit einem Anliegeranteil von 50 % für die Fahrbahn. Das Land NRW hat zur Entlastung der Anlieger ein Förderprogramm verabschiedet, mit dem der Anliegeranteil nochmals um 50 % reduziert wird. Vorbehaltlich der Gewährung einer Förderung sind durch die Anlieger damit noch 15 % für die Fahrbahn und 25 % für die Gehwege zu tragen.